



Die Stadtverordnetenversammlung

## Tagesordnung II Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 12. November 2020

Antrags-Nr. 20-F-21-0048

### **Antrag zum Haushalt - Aufnahme der Mittel für die Herstellung eines E-Mobility-Hubs in den Haushalt** **- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2020 -**

Mit ihrem Beschluss zum Planvorhaben „Östlich der Brunhildenstraße“ hat sich die Stadtverordnetenversammlung für die Errichtung eines E-Mobility-Hubs ausgesprochen. Dieser wird durch eine Förderung von bis zu 8,5 Millionen Euro finanziert. Allerdings ist zur haushaltstechnischen Verbuchung die Aufnahme eines entsprechenden Einnahme- und Ausgabebetitels in den Haushalt erforderlich. Dies ist auch seitens der Fördermittelverwaltenden DLR als Anforderung formuliert. Aufgrund der Nachweispflicht gegenüber dem Fördermittelgeber sind diese unabhängig vom konkreten Projektzeitplan unmittelbar und in voller Höhe im Haushalt abzubilden. Nicht verausgabte Mittel werden am jeweiligen Jahresende sowohl in IM als auch in CO unabhängig vom Budgetabschluss übergeleitet.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Dem Haushalt werden als zusätzliche Einnahmen- und Ausgabenpunkte die erforderlichen Mittel für die Errichtung des E-Mobility-Hub, welcher im Parkhaus an der Berliner Straße vorgesehen ist, hinzugefügt.

Die Gesamtsumme der zu veranschlagenden Mittel beläuft sich dabei auf 8.500.000 Euro. Hierbei entfallen 840.000 Euro auf den CO-Bereich, 7.660.000 Euro auf den IM-Bereich.

---

### **Beschluss Nr. 0330**

Der Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2020 wird angenommen.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2020  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .11.2020  
im Auftrag

Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock